

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

19. Jahrgang, Donnerstag, den 28. März 2013, Nummer 3



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**



## Termine zur Osterzeit

**28.03.**  
Osterfeuer in Raba, Kretzschau

**30.03. von 11 bis 17 Uhr**  
Ostern auf dem Trebnitzer-Bee-  
ren und Straußenhof

**30.03.**  
Osterfeuer in Droyßig, Breiten-  
bach

**31.03. ab 14:00 Uhr**  
Osterbasteln mit dem Heimat-  
verein Wetterzeube auf dem  
Ziegenhof in Schleckweda

**28.04., 10:00 Uhr**  
Frühlingswanderung in und um  
die Haynsburg

Nähere Informationen lesen Sie  
unter der jeweiligen Gemeinde.

## Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Feuerwehren	6
Kindertagesstätten	6
Schulen	8
Kirchennachrichten	11
Droyßig	12
Gutenborn	16
Kretzschau	18
Schnaudertal	22
Wetterzeube	22

*Wir wünschen allen Leserinnen  
und Lesern der Verbandsgemeinde  
Droyßiger-Zeitzer Forst*

*frohe Ostern*

*Veranstaltungskalender  
2013 als Beilage  
im Innenteil*

# Verbandsgemeinde

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig**

Tel. (03 44 25) 4 14-0, Fax 2 71 87

**Internet:** www.vgem-dzf.de, **E-Mail:** info@vgem-dzf.de

### Bürgerbüro Droßdorf

**Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf**

Tel. (0 34 41) 72 51 53

## Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: **03 44 25/**

Sekretariat  
der Verbandsgemeindebürgermeisterin 41 4- 16

### Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 41 4- 14  
Personal, Bezügerechnung 41 4- 81  
Öffentlichkeitsarbeit 41 4- 25  
Sitzungsdienst 41 4- 75

### Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414- 35  
Sachgebiet Ordnung  
Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 414 - 64  
Gewerbe, Märkte 414 - 41  
Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414 - 11  
Politesse, ruhender Verkehr 414 - 12

Standesamt, Friedhofswesen 414 - 27  
Einwohnermeldeamt 41 4- 51 od. 41 4- 52  
Kita/Grundschulen 41 4- 26 od. 41 4- 50

### Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 41 4- 21  
SB Haushalt 41 4- 18 oder 41 4- 36  
Steuern 41 4- 31 od. 41 4- 42  
Vollstreckung 41 4- 86 od. 4 14- 88  
Kasse 41 4- 53 od. 41 4- 54  
Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 41 4- 30  
Wohnungswesen, Mieten, Pachten 41 4- 24 od. 73  
Straßenausbaubeiträge 41 4- 28 od. 41 4- 65  
Sachgebiet Bau  
Sachgebietsleiter 41 4- 33  
Tiefbau 41 4- 34  
Hochbau 41 4- 33  
Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 41 4- 19  
Dorfentwicklung., Förderprogramme 41 4- 50

### Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

#### Gemeinde Droyßig

**Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75**

#### Gemeinde Gutenborn

**Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93**

#### Gemeinde Kretzschau

**Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49**

#### Gemeinde Schnaudertal

**Gemeindeamt (03 44 23) 2 12 74**

#### Gemeinde Wetterzeube

**Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25**

### Kitas und Grundschulen

<b>Kindertagesstätte Droyßig</b>	<b>(03 44 25) 2 13 14</b>
<b>Grundschule Droyßig</b>	<b>(03 44 25) 2 13 15</b>
<b>Kindertagesstätte Droßdorf</b>	<b>(0 34 41) 21 54 60</b>
<b>Grundschule Droßdorf</b>	<b>(0 34 41) 21 37 42</b>
<b>Kindertagesst. Heuckewalde</b>	<b>(03 44 23) 2 12 91</b>
<b>Kindertagesstätte Kretzschau</b>	<b>(0 34 41) 21 69 40</b>
<b>Grundschule Kretzschau</b>	<b>(0 34 41) 21 69 33</b>
<b>Kindertagesstätte Bröckau</b>	<b>Achtung - Ab sofort neue</b>
<b>Telefonnummer</b>	<b>(03 44 23) 29 13 87</b>
<b>Kindertagesstätte Haynsburg</b>	<b>(03 44 25) 2 76 26</b>
<b>Kindertagesst. Wetterzeube</b>	<b>(03 66 93) 2 24 88</b>
<b>Grundschule Wetterzeube</b>	<b>(03 66 93) 2 24 03</b>

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

## Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

**jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Feuerwehr 112	
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/8 35 67 00

## Amtlicher Teil

### Sitzungstermine

**03.04.2013, um 19:00 Uhr**

**Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig)

**17.04.2013, um 18:30 Uhr**

**Sitzung des Innenausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

**24.04.2013, um 18:30 Uhr**

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst** (im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

### Gefasste Beschlüsse zur Verbandsgemeinderatssitzung am 20.02.2013

Beschluss-Nr.	Inhalt
01/2013	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger in der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst (Entschädigungssatzung FF) vom 26.05.2010
02/2013	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.12.2012 - Einführung eines Sozialpasses in der Verbandsgemeinde DZF auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Zeitz
03/2013	Grundsatzbeschluss Freifläche Kindertagesstätte Bröckau
04/2013	Nutzung des Sitzungssaales im Verwaltungsgebäude Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig
05/2013	1. Änderung des Mietvertrages vom 28.12.2009 mit der Gemeinde Schnaudertal über das Feuerwahrergerätehaus Wittgendorf für die Unterstellung des Mannschaftstransportwagens MTW
06/2013	Bestellung eines Verwaltungsvollzugsbeamten

### Informationen des Einwohnermeldeamtes

#### Organspendeausweis schafft Klarheit

Ein Organspendeausweis, der die eigene Einstellung zur Organ- und Gewebespende dokumentiert, schafft Klarheit. Fehlt ein Organspendeausweis, müssen in der akuten Situation, das heißt bei der Feststellung des Vorliegens des Hirntodes, die Angehörigen entscheiden, ob eine Organ- und Gewebeentnahme erfolgen soll oder nicht. Der Organspendeausweis ermöglicht also der oder dem Einzelnen, sein Persönlichkeitsrecht wahrzunehmen. Außerdem entlastet er die Angehörigen in einer ohnehin sehr belastenden Situation von einer schwerwiegenden Entscheidung.

Wer einen Organspendeausweis ausfüllt, kann das Einverständnis zur Organ- und Gewebespende entweder generell erteilen, auf bestimmte Organe oder Gewebe einschränken oder einer Organ- und Gewebespende widersprechen. In der Zeile „Anmerkungen/Besondere Hinweise“ kann eine Person benannt werden, die im Todesfall benachrichtigt werden soll. Der Organspendeausweis wird an keiner offiziellen Stelle registriert oder hinterlegt.

#### Keine Entscheidung auf Lebenszeit

Dabei muss niemand fürchten, sich endgültig festzulegen. Wer die eigene Einstellung zur Organ- und Gewebespende ändert, muss lediglich die alte Erklärung vernichten. Auf einem neuen

Ausweis kann die geänderte Einstellung festhalten werden. Außerdem ist es sinnvoll, die Angehörigen oder eine andere Vertrauensperson über den geänderten Entschluss zu informieren.

#### Der beste Aufbewahrungsort

Es ist ratsam, den Organspendeausweis mit sich zu tragen. Bei einer plötzlichen Erkrankung oder einem Unfall schaut das Rettungspersonal zunächst in die Personalpapiere, um die Angehörigen verständigen zu können.

**Organspendeausweise zum ausfüllen erhalten Sie in unserem Einwohnermeldeamt in Droyßig und im Bürgerbüro Droßdorf. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de).**

### Information des Ordnungsamtes

Nachdem der Kalender nun das „Frühjahr“ anzeigt, beginnen nicht nur die Arbeiten in den Vorgärten, sondern ist auch dringend die Bereinigung der Straßen, Gehsteige und Regenrinnen von Streumaterial (Splitt) notwendig. Entsprechend der erlassenen Satzungen über die Straßenreinigung und den Winterdienst ist festgelegt, dass die nach § 3 Verpflichteten an Tagen vor einem Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag

- in der Zeit vom 1. April bis 30. September bis spätestens 20:00 Uhr und
- in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März bis spätestens 18:00 Uhr die Straßenreinigung durchzuführen haben.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf

- die Fahrbahnen bis zur Straßenmitte, einschließlich Radwege und Standspuren,
- Parkplätze,
- Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle,
- Gehwege,
- Überwege,
- Böschungen, Stützmauern u. Ä.

Tragen auch Sie dazu bei, dass unsere Straßen, Wege und Plätze sauber und ordentlich sind und all unsere Gemeinden ein einladendes Aussehen erhalten.

*Ihr Ordnungsamt der VerbG Droyßiger-Zeitzer Forst*

#### Feld- und Forstordnungsgesetz

Das Verhalten im Wald ist genau reglementiert. Seit einigen Jahren gilt das vom Landtag Sachsen-Anhalt beschlossene Feld- und Forstordnungsgesetz (FFOG). In diesem Gesetz wird das Verhalten in Wald und Feld genau geregelt.

Teil drei des Gesetzes befasst sich mit der Feld- und Waldgefährdung. Im Abschnitt zwei heißt es dazu:

Es ist verboten, Hunde und Hauskatzen in Feld oder Wald einschließlich angrenzender öffentlicher Straßen unbeaufsichtigt laufen zu lassen oder sie dort aus- oder zurückzusetzen.

**Hunde sind in der Zeit vom 1. März bis zum 15. Juli anzuleinen.** Im Teil sieben des Gesetzes, der sich mit Ordnungswidrigkeiten befasst, ist die Höhe der Strafen geregelt. Darin heißt es im Paragraph drei: Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 25.000,-€ geahndet werden.

Genau festgelegt ist im Übrigen auch das Betreten und Nutzen von Feld und Wald.

Im Teil zwei des Gesetzes heißt es dazu:

Jede Person darf Feld und Wald zum Zwecke der Erholung unentgeltlich betreten, soweit sich aus den Bestimmungen dieses Gesetzes nichts anderes ergibt. Die Einwilligung des Nutzungsberechtigten bedürfen im Wald und Feld unter anderem das Betreten von:

- Forstkulturen, eingezäunten Naturverjüngungen und eingefriedeten Teichanlagen,
- Äcker in der Zeit zwischen dem Beginn der Aussaat und dem Ende der Ernte,
- land-, fischerei-, forst-, jagd- oder gartenbauwirtschaftlichen Einrichtungen.



Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Handelnd für die Gemeinde Kretzschau

Steuer-Nummer: 53/05-0000-0344/001-002  
53/05-0000-0344/002-002

## Öffentliche Zustellung

Name, Vorname Karlheinz Hirth  
Zuletzt als wohnhaft  
gemeldet in: Avenida de Los Pueblos 29 c  
38660 Las Americas - Teneriffa

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) der vorgenannten Person ist unbekannt.

Der vorgenannten Person ist zuzustellen:  
Steueränderungsbescheide vom 25.06.2009  
Steuerbescheide vom 28.01.2010

Zustellungsversuche durch die Post und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Der vorbezeichneten Bescheide werden deshalb nach § 10 Absatz 1 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter im Zimmer 221 des Verwaltungsamtes in 06722 Droyßig, Zeitzer Str. 15 abgeholt werden.

## Öffentliche Zustellung

Die Mahnungen der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 09.10.2004 - 13.03.2013 (alle Kassenzeichen 53/05-00000344) an Karl-Heinz Hirth, zuletzt gemeldet in: Las Americas (Teneriffa), konnten nicht persönlich zugestellt werden.

Die Mahnungen werden hiermit gemäß Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 03.04.1952, zuletzt geändert durch Art. 8 des Gesetzes vom 31. August 1998 (BGBl. I 1998 S. 2585) beide in der jeweils geltenden Fassung, öffentlich zugestellt.

Die oben genannten Mahnungen können bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Kasse, Zeitzer-Str. 15 in 06722 Droyßig zu den Sprechzeiten :

Mo.		13.00 - 15.00 Uhr
Di.	9.00 - 12.00	14.00 - 17.00 Uhr
Do.	9.00 - 12.00	13.00 - 15.00 Uhr

eingesehen werden.

Die Mahnung gilt zwei Wochen nach Bekanntmachung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde als zugestellt. Die so gemahnten Forderungen werden damit vollstreckbar.

Droyßig, 15.03.2013




Hartung  
Verbandsgemeindegemeinderin

Hartung  
Verbandsgemeindegemeinderin

## Veröffentlichungen anderer Institutionen

### Stadt Zeitz

#### Bekanntmachung Straßeneinziehung

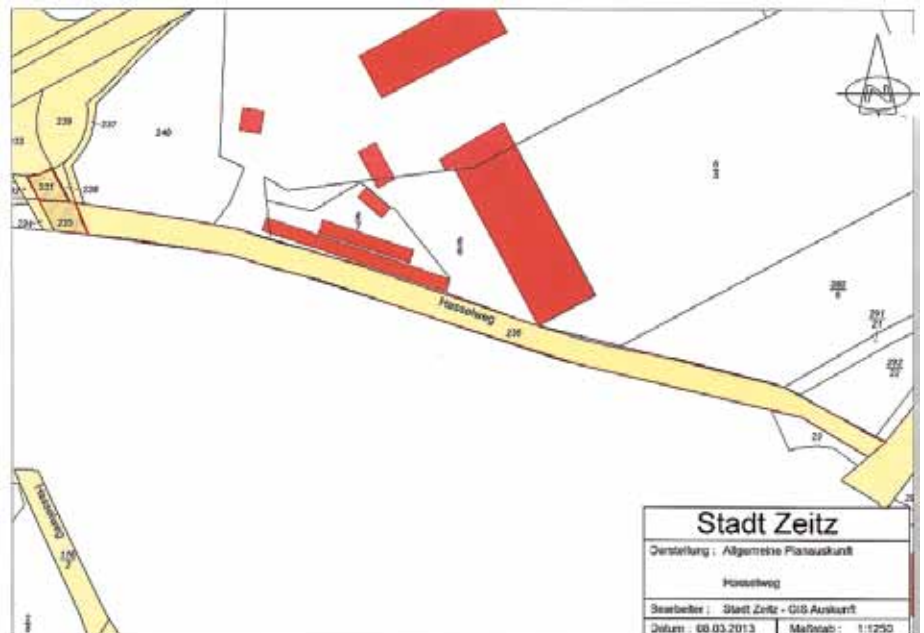
Es wird bekannt gegeben, dass der Hasselweg, beginnend unterhalb Kreisverkehr Grana bis zu der Gemarkungsgrenze Grana (Brücke Hasselbach) gemäß § 8 Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt aufgrund der fehlenden Verkehrsbedeutung für die Öffentlichkeit eingezogen werden soll.

Durch die Einziehung verliert diese Straße ihren öffentlichen Status. Das von der Einziehung betroffene Grundstück kann nach dem Verfahren von dem künftigen Eigentümer privatrechtlich genutzt werden. Von der Einziehung ist das Flurstück 236 in der Flur 2 Gemarkung Zeitz betroffen.

Die Unterlagen über die einzuziehende Straße liegen vom 23.03.2013 bis zum 29.06.2013 in der Stadt Zeitz, Altmarkt 16, SG Straßenbau und Verkehr, im Gewandhaus Zimmer 206 zur Einsichtnahme während der folgenden Dienststunden aus:

Montag, Mittwoch,	
Donnerstag	von 9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.30 Uhr

Einwände gegen die Einziehung können nach der Bekanntgabe



bis zum 29.06.2013 schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadt Zeitz, Altmarkt 16, beim Sachgebiet Straßenbau und Verkehr im Gewandhaus, Zimmer 206, 06712 Zeitz erhoben werden.

gez. Dr. Kunze  
Oberbürgermeister

Zeitz, 23.03.2013

**Ende des amtlichen Teils**

## Nichtamtlicher Teil

### Ostermarsch im Zeitzer Forst

Am Ostermontag, dem 1. April 2013 findet der diesjährige Ostermarsch, unter dem Motto - Schulen statt Schießplätze - statt. Am Waldparkplatz Lonzig (Zeitzer Forst) treffen sich die Teilnehmer um 14:00 Uhr. Auch in diesem Jahr werden wieder viele hundert Teilnehmer erwartet. Themen werden die freie Betretung des Wegenetzes im Zeitzer Forst, der Bau der Schießanlage im Naturschutzgebiet, der Erhalt der Grundschulen in der Verbandsgemeinde und die direkte Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger, sein. Zur Eröffnung der Veranstal-

lung erfolgt die Begrüßung durch die Vertreter aus Politik, aus Verbänden und Kultur mit anschließendem Ansprachen und Redebeiträgen. Der Marsch setzt sich dann in Richtung Waldspielplatz/Breitenbach, durch das bisher gesperrte Gelände des Stanortübungsplatzes, in Bewegung. Auf dem Waldspielplatz in Breitenbach gibt es nach der Veranstaltung ein Osterfeuer und viel Spiel und Spaß für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

### Vorankündigung

#### Frühjahrswanderung in und um Haynsburg

Am Sonntag, dem 28. April 2013 findet eine Wanderung um Haynsburg statt. Geschichte, Geologie und Natur werden den Teilnehmer an der Haynsburger Frühjahrswanderung nahe gebracht. **Für interessierte Wanderfreunde ist der Innenhof der Haynsburger Treffpunkt.**

**Beginn ist 10:00 Uhr am 28. April 2013**

**Unkostenbeitrag 3,00 Euro p. P.**

Festes Schuhwerk gepaart mit Humor und gute Laune sollten dabei sein. Alle Wanderfreunde und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Naturpark

Saale-Unstrut-Triasland

Heimatverein

Haynsburg

## 9. Anradeln

### entlang der Weinroute an der Weißen Elster/Saale - Unstrut

*Radeln Sie am 1. Mai 13 mit und genießen Sie die Köstlichkeiten unserer Region.*

Die Höfe der Direktvermarkter, die Burgschänke Haynsburg, die Vinothek Salsitz und weitere gastronomische Einrichtungen

haben für Sie an diesem Tag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.

*Nähere Informationen lesen Sie in der nächsten Amtsblattausgabe.*



## Betroffene wenden sich an Betroffene



Sie haben bestimmt auch schon einmal die Erfahrung gemacht, dass sich mit anderen mehr erreichen lässt.

Sie wollen über sich, ihre Anliegen und Sorgen reden.

Sie wollen anderen zuhören, die die gleichen oder ähnlichen Probleme haben und andere Auffassungen kennen lernen.

Sie wollen sich gegenseitig helfen, Schwierigkeiten zusammen meistern und von den Erfahrungen der anderen lernen.

Wenn Sie dazu bereit sind und eines der nachfolgenden Probleme auch Sie betrifft, dann melden Sie sich.

**Zu Gesprächskreisen werden gesucht**

- Junge Frauen in Naumburg und näheren Umgebung, die eine Essstörung haben
- Eltern, deren Kindern mit Diabetes 1 leben müssen
- Eltern, deren Kinder an Epilepsie erkrankt sind
- Menschen, die an Neurofibromatose (Morbus Recklinghausen) leiden
- Junge Frauen oder Männer bis 45 Jahre, die ihren Ehe- oder Lebenspartner durch den Tod verloren haben
- Pflegende, deren Angehörige von Demenz oder Alzheimer betroffen sind
- Eltern oder Angehörige von autistischen Kindern
- Menschen mit der Diagnose COPD

Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie über die **Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis, Am Kalktor 5 in Zeitz, Tel.: 0 34 41/72 59 73, E-Mail: selbsthilfekontaktstelle-blk@web.de** oder kommen Sie zu unseren **Außensprechzeiten in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**, jeden 2. Montag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr und jeden 4. Donnerstag im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr in Droyßig, Schiedsstelle.

## Seenkatalog Mitteldeutschland 2013-2015

Soeben als komplett überarbeitete Neuauflage erschienen ist der Seenkatalog 2013-2015. Die durch den Regionalen Planungsverband Leipzig-West Sachsen wiederum in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern (Landkreise, Kommunen, Unternehmen, Verbände, Vereine, Behörden) herausgegebene Publikation stellt die 38 wichtigsten Standgewässer Mitteldeutschlands umfassend in Form von „Seeprofilen“ vor. Dabei wurden alle Daten und Fakten zu Flutung, Wassergüte, Nutzungen, Planungen und Ansprechpartnern aktualisiert. Zu den Angeboten vor Ort wurden neue Bildmotive zur Orientierung aufgenommen. Grundhaft erneuert wurden die nunmehr ganzseitigen Luftbildkarten, wobei die Zeichenerklärung ausklappbar und damit nutzerfreundlich gestaltet wurde.

Neu entwickelt wurden Piktogramme, die zu den touristischen Angeboten vor Ort eine Einordnung auf einen Blick ermöglichen.

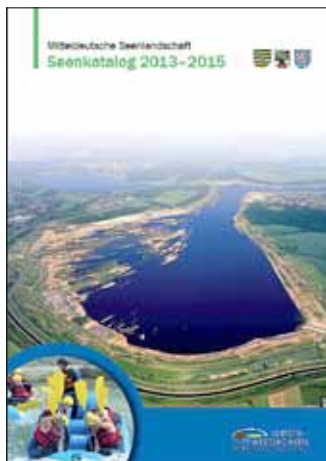
Weitere 37 kleinere bzw. künftig entstehende Standgewässer werden in Form von ganzseitigen Kurzprofilen porträtiert.

Neben den bereits bisher enthaltenen und in der Ausgabe aktualisierten Informationsbausteinen zur Mitteldeutschen Seenlandschaft und zum Gewässerverbund Region Leipzig wurden neue Sachkapitel zur Wassergüteentwicklung, zur Anpassung an den Klimawandel, zu geotechnischen Ereignissen, zu Planungsgrundlagen und zu den Unterwasserlandschaften aufgenommen. Teilweise neu aufgenommene Übersichtskarten und Angaben zur weiterführenden Literaturquellen ergänzen die Darstellung.



Die Broschüre umfasst 220 Seiten, ist durchgehend vierfarbig gestaltet und im A4-Format gedruckt. Sie wird an Interessenten gegen Schutzgebühr (5,00 € zuzüglich Versandkosten, auch Abholung möglich) nach Bestellung über die nachfolgenden Kontaktdaten abgegeben:

**Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen**  
**Regionale Planungsstelle**  
 Bautzner Straße 67  
 04347 Leipzig  
 Tel.: (03 41)-33 74 16 10  
 Fax: (03 41)-33 74 16 33  
 E-Mail: wichert@rpv-vestsachsen.de  
 Internet: www.rpv-vestsachsen.de



## Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte Kretzschau

#### Danke, Danke, Danke!

Zweimal im Jahr organisieren Eltern der Kita „Gänseblümchen“ Kretzschau die Kindersachenbörse in Kretzschau. In den letzten Jahren konnte sie immer mehr Interessenten anlocken. Oft erhalten die Organisatoren lobende Worte, die sie dankend annehmen. Sie packen 1000te von Sa-

chen aus und dann manchmal auch, trotz erfolgreichem Verkauf, wieder ein.

Von Freizeit an diesen Tagen ist da nicht zu reden.

Zum Dank dafür erhält die Kita „Gänseblümchen“ Kretzschau den Erlös (15% des Verkaufswertes) der Kindersachenbörse.

#### Danke, Danke, Danke ...

Vom Erlös der letzten beiden Kindersachenbörsen kauften wir für unsere Kita-Kinder neues Mengenmaterial zur Vorbereitung auf die Schule.

Mit dem **Zahlengarten** aus „Willys Zahlenwelt“ vom Wehrfritz-Verlag lernen die Kinder den Umgang mit den Zahlen von 1 - 10 bzw. bis 20. In spielerischer Form können hier die Kinder **Zahlengärten** anlegen. Eine geometrische Figur bildet hierzu den Garten.

1 - Kreis, 2 - Ellipse, 3 - Dreieck, 4 - Quadrat/Viereck, 5 - Fünfeck, 6 - Sechseck, 7 - Siebeneck, 8 - Achteck, 9 - Neuneck, 10 - Zehneck

Die Kinder können nun mit verschiedenen Dingen die Zahlengärten, entsprechend der Zahl, gestalten. Zum Zahlengarten gehören Zahlenhaus mit Dach, Fahne mit der

Zahl, Zahlenmännchen und Zahlentürme. Ein Zahlenweg führt sie von einer Zahl zur anderen Zahl im Zahlenland. In der Zahlenwelt/im Zahlenland werden die Kinder von der Fee Vergissmeinnicht und dem Kobold Kuddelmuddel begleitet.

Unsere Kinder der größeren Gruppen, die schon mit Zahlen arbeiten, macht es riesigen Spaß, die Zahlenwelt immer wieder neu zu gestalten.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal für die tolle Arbeit der Eltern und den anderen Mitwirkenden der Kindersachenbörse Kretzschau bedanken und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg dabei.

*Jacqueline Sachsenröder  
 Erzieherin der Kita „Gänseblümchen“ Kretzschau*



## Feuerwehren

### Feuerwehr Weißenborn sagt DANKE

Die Freiwillige Feuerwehr Weißenborn bedankt sich auf diesem Weg bei der GbR Stolzenhain, ohne dies nur schwer möglich gewesen wäre, die Einfahrt zum Gerätehaus von den Schneemassen zu befrei-

en, damit die Einsatzbereitschaft gewährleistet werden konnte.

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißenborn*



Die nächste Ausgabe  
erscheint am

**Freitag, dem 26. April 2013**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Dienstag, der 16. April 2013**

## Kindertagesstätte Haynsburg

### Jubel, Trubel, Heiterkeit bei den „Burmäusen“

Am Donnerstag, dem 7. Februar hieß es bei den Bürgmäusen in Haynsburg Alaaf und Helau. Unser toller Tag begann mit einem bunten Faschingsfrühstück. Anschließend zog eine bunte Karawane auf den Saal in Haynsburg. Dort erwartete die Kinder ein bunt geschmückter Saal und die Diskothek „Dennyo“. Unsere Muttis, Frau Müller, Frau Walther und Frau Euerkuchen vom Kuratorium begrüßten uns. Sie hatten alles toll vorbereitet. Ein Buffet versorgte die Kleinen Narren mit Getränken, Pfannkuchen, Süßen und Knabbereien. Natürlich durfte jedes Kind

sein Kostüm vorstellen und anschließend konnten die Kinder bei bunt zusammengestellter Musik tanzen und ausgelassen sein. Lustige Spiele zwischendurch machten den Faschings-tag zu einem runden Erlebnis. Da gab es den Filzschuhtanz, Würstchen schnappen, Luftballontanz und Vieles mehr. Tolle Preise machten die Spiele noch interessanter. Viel zu schnell verging dieser Vormittag. Auf diesem Weg möchten die Kinder und Erzieher ein riesengroßes Dankeschön sagen an: Frau Müller, Frau Walther, Frau Euerkuchen, Herrn Denny Flöter - DJ „Dennyo“.

Mit ihrer Hilfe und Unterstützung konnten die Kleinen „Burmäuse“ einen tollen Fa-

sching erleben.

*Die Kinder & Erzieher der Kita Burmäuse*



## Kindertagesstätte „Waldameisen“ Wetterzeube

### Fasching(s) - Feste feiern

Die diesjährigen Winterferien standen bei uns Hortkindern unter dem Motto „Fasching“. Am ersten Ferientag jedoch, begaben wir uns erstmal auf eine ausgiebige Wanderung. Sie führte uns durch den Wald zur „Mückenschenke“ und dann über den „Pappelweg“ bis nach Pötewitz zur Kirche. Wir durften die Kirche besichtigen, und es gab dort eine kleine Stärkung, bevor wir den Heimweg nach Wetterzeube, vorbei am Sportplatz, antraten. Es war ein anstrengender, aber schöner Tag. Zur Einstimmung auf unsere Faschingswoche, kümmerten wir uns um die Dekoration und bastelten verschiedene Girlanden. Dann stand uns ein lustiges und turbulentes Ritterfest

bevor, das wir zusammen mit den Kindergartenkindern feierten. Ein edler Ritter besuchte uns in der Turnhalle und erzählte uns allerlei über die Sitten und Bräuche bei Hofe. Dabei konnten wir ritterliche Wettkämpfe bestreiten, bei denen sich die mutigsten und stärksten Ritter und Hofdamen beweisen mussten.

Die Gewinnerin unter den Hofdamen wurde „Kronprinzessin“ und bestimmte mit ihrem „Handschuhwurf“ aus den besten Rittern ihren König. Zum Schluss bejubelte das „gemeine Volk“ das neue Königspaar mit allerlei lustigen und schweißtreibenden Liedern. Höhepunkt unseres Festes war ein Feuerspektakel, das alle durch lautes

„murmeln, murmeln, murmeln ...“ immer wieder entfachen konnten.

Nach diesem tollen Tag gingen unsere Faschingsvorbereitungen in die letzte Runde. Es wurden Mandarinen-Muffins und Amerikaner gebacken, die wir dann bunt dekorierten. Mit einem tollen Faschingsbuffet startete unser Fest. Hexe, Sheriffs, Piraten, Drache, Prinzessin ..., alle vergnügten sich bei lustigen Wettspielen, Tanzrunden und einer Polonaise durch die Schule. Dann ging auch diese Ferienwoche langsam zu Ende.

Doch die Narrenzeit war noch längst nicht vorbei. Am Fastnachtsdienstag feierten die Kindergartenkinder Fasching. Am Morgen konnten sich alle

an einem bunten gemeinsamen Frühstücksbuffet stärken. Von der kleinen Fledermaus bis zum großen Fußballstar tobten sich bei Spiel und Spaß alle so richtig aus. In der Küche durfte sich jeder eine leckere selbst gebackene Waffel nach Herzenslust mit Marmelade, Nutella oder Puderzucker versüßen, und sie dann genießen. Krönender Abschluss war unsere Kindergartenpolonaise bei der mit „klingelingeling und bumm, bumm, bumm...“ über und unter Tische und Bänke geklettert wurde. Am Aschermittwoch war alles vorbei. Aber unsere Osterfestwoche lässt nicht lange auf sich warten.

*Das Team der KITA „Waldameisen“*





# Schulen

## Grundschule Droyßig

### MDR Quickie-XXL - Grundschule Droyßig ist dabei !

Endlich - nach vielen Gesprächen und immer wieder beharrlichen Nachfragen hat es geklappt. Die Grundschule Droyßig nimmt an der Sonder-Quizshow Quickie-XXL teil. Bei diesem Quiz spielen Prominente für Schulfördervereine, die sich mit einem Projekt beworben haben. Dabei werden Fragen rund um Mitteldeutschland gestellt. Bei der richtigen Beantwortung aller Fragen winken der jeweiligen Schule bis zu 10 000 Euro.

Insgesamt 5 Schulen nehmen am Spiel teil, jede stellt sich mit einem kleinen Kurzfilm vor. Am 1. März war Drehtag in der Grundschule Droyßig. Emma Böhlke aus der 4. Klasse führte das Filmteam durch unsere schöne Schule und zeigte die vielen Möglichkeiten, die die Kinder beim Lernen, aber auch in der Freizeit nutzen können. Danach ging es um unser Projekt, das geplante Schul-Lehr-Biotop am Tempelteich. Unter Leitung des Fördervereins der Grundschule Droyßig entsteht ein „Naturlernzimmer“, in dem einheimische Pflan-

zen und Tiere im Rahmen des Sach- bzw. Biologieunterrichts bestimmt und beobachtet werden können. Dazu werden Wege, auch um den Teich, eine Brücke über das Feuchtgebiet und ein Aufenthaltsbereich mit Schutzhütte und Sitzbalken entstehen. Natürlich können alle Schulen dieses Biotop

nutzen, aber auch die Bürger können sich hier informieren. Bei den Dreharbeiten hatten wir viel Spaß, die Filmleute wollten auch noch unbedingt das Schulessecken probieren, um Erinnerungen zu wecken - es gab Nudeln mit Tomatensoße. Jetzt fiebert schon alles der Quizshow entgegen. Als Pro-

minente sind u. a. dabei: Wolfgang Lippert, Seraphina Kalze, Frank Zander, André Lang, Peter Escher ...

Ein Ratepaar zieht in der Sendung eine Schule, für die es dann spielt. Drücken wir ihnen die Daumen. Sendetermin ist der **27. April 2013, ab 19:50 Uhr im MDR-Fernsehen.**



Förderverein Grundschule Droyßig

### Arbeitsgemeinschaft Vivaristik erkundet Guppies

**Guppy- der Millionenfisch** - so lautete das Thema, als sich die Schüler der Arbeitsgemeinschaft Vivaristik der Grundschu-

le Droyßig am Freitag, 01.03.13 zusammenfanden. Herr Jülich hatte einen Gast mitgebracht, der sich mit dieser Spezies sehr

gut auskannte. Andreas Franz, vom Zoo Leipzig, war einigen Kindern schon von der Exkursion im Leipziger Zoo bekannt.

Herr Franz hatte Bilder mitgebracht und sogar viele lebendige Fischlein in unterschiedlichsten Farben und Formen. So konnten die Schüler in extra dafür angefertigten kleinen Aquarien die fantastischen Farben, die geschwungenen Flossen und geschickten Bewegungen der kleinen Wasserbewohner hautnah beobachten. Wir haben viel über Möglichkeiten und Grenzen der Zuchtformen, ihre Vermehrung und ihre Lebensweise erfahren. Zum Abschluss schenkte uns Herr Franz noch einige wunderschöne Exemplare für unser Schulaquarium. Wir bedanken uns für diese wirklich interessante und erlebnisreiche Stunde.

Die Mitglieder der AG Vivaristik



Fotos unter [www.gs-droyssig.de](http://www.gs-droyssig.de)



## Grundschule Droßdorf

### Eine Sportparty macht immer Spaß

Auf zur Fan- und Action-Sportparty hieß es am Montag, dem 25.02.2013 in der Grundschule Droßdorf. Alle 4 Klassen wetteiferten an den verschiedenen Stationen um Punkte. In den Musikpausen bebte der Turnsaal im Rhythmus des Diskopop. Das Tanz- und Erlebnis-

team des ADTV-Tanzentrums Michael Hirschel brachte die Kinder in Hochstimmung und Tanzlaune. Für eine kleine Stärkung sorgten die leckeren Muffins, gesponsert von der Bagel Bakery Droßdorf. Hierfür herzlichen Dank.

*Iris Rother*

### Ein Blick hinter die Kulissen

Die 4. Klasse der Grundschule Droßdorf besuchte im Rahmen des Sachunterrichtes den Globus Theißen. Im Verlauf des 3-stündigen Programms „Der gläserne Globus“ erfuhren die Schüler viel Wissenswertes zu den Arbeitsabläufen hinter dem offiziellen Verkaufsraum des Supermarktes. Ein besonderer Höhepunkt war das selbstständige Einschannen der gekauften Ware im Kassenbereich. Für diese besonderen Unterrichtsstunden sagt die Klasse 4 dem Globusteam vielen Dank.

*Iris Rother*



### Erfolg mit der Musikschule Klangkiste

Beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert, welcher am 26.01.2013 in Naumburg stattfand, erhielt Lina Hemmann, in der Kategorie Zupfinstrumente - Ensemble / Altersgruppe Ib einen hervorragenden ersten Preis mit 23 Punkten und Emelie Spring in der Kategorie

Zupfinstrumente - Ensemble / Altersgruppe II ebenfalls einen ersten Preis mit 22 Punkten. Lina spielte in einem Gitarrentrio und Emelie in einem Gitarrenquartett.

Herzlichen Glückwunsch von allen Schülern und Lehrern der GS Droßdorf.



links: Emelie Spring, rechts Lina Hemmann



## Grundschule Wetterzeube

### In unserer Turnhalle stept der Bär



Am 11. Februar feierten alle Kinder der Grundschule Wetterzeube eine Faschingsparty. Schon beim gemeinsamen Frühstück mit Pfannkuchen und Tee waren unsere Kinder ganz aufgeregt. Sie wollten so schnell wie möglich in ihre Kostüme schlüpfen. Anschließend zogen wir mit Krachinstrumenten und dem Schlachtruf „Wetterzeube - Hellau!“ durch das Dorf. Viele Einwohner winkten lächelnd der bunten Gesellschaft zu.

Danach eroberten die kleinen Närrinnen und Narren die geschmückte Turnhalle. Bei spaßigen Spielen, Tänzchen, Bonbonregen, zünftiger Mu-

sik und Darbietungen unseres Schulchores steptte nicht nur der Bär sondern auch Indianer, Prinzessinnen, Hexen und Cowboys. Eine Jury, bestehend aus Kindern und Lehrern, wählten die hübschesten Kostüme aus. Ihre Träger wurden anschließend mit kleinen Preisen, Hochrufen und einer zünftigen Faschingsrakete beglückwünscht. Den Abschluss dieser lustigen Feier bildete das traditionelle Tauziehen. Dabei mussten, wie in jedem Jahr, auch die Lehrer ran. Kraft oder nicht genügend Kraft, das war wieder mal die Frage.

*R. Büchner*



#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudental und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,  
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55

Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## 5. Lesenacht in der Grundschule Wetterzeube

Endlich war es wieder so weit. Wir Schüler der 1. und 2. Klasse trafen uns am 8. März um 18.00 Uhr in unserer schmutzigen Turnhalle.

Zuerst suchten sich alle Kinder einen Schlafplatz aus. Hinter einem Vorhang wurden Luftmatratzen und Schlafsäcke verteilt.

Jeder legte sein Lieblingsbuch und die Taschenlampe bereit. Viele von uns Kindern kramten ihr Kuscheltier aus der Reisetasche.

Durch eine Lichterkette und Musche-bu-bu-Beleuchtung wurde unser „Schlafzimmer“ so richtig gemütlich. Mit dem Lied: „Wir haben Hunger, Hunger, Hunger ...“ zogen wir in den Speiseraum ein. Liebevoll gedeckte Tische, auf denen Teller mit belegten Broten, ganz niedliche Mäuse so wie auch Pilze aus Eiern und Gemüsesnacks, warteten dort auf uns.

Nach dem leckerem Abendessen ging es schnell zurück zur Turnhalle, denn unsere Gäste sollten nun zu Wort kommen. Die Gäste waren die Schüler der 4. Klasse, die unbedingt noch einmal eine Lesenacht miterleben wollten. Als Dankeschön für unsere Einladung hatten sich die Großen etwas ganz Tolles ausgedacht. Sie richteten mehrere kleine Leseecken ein, schmückten

diese mit Bildern, Fotos und selbst angefertigten Plakaten. Wir kleinen Leute teilten uns in Gruppen auf und lauschten den Geschichten der Viertklässler. Wir mussten aufmerksam zuhören, denn die großen Schüler wollten uns noch testen. Sie stellten uns Fragen zum Inhalt des Buches, wir fügten passende Silben zu langen Wörtern zusammen und durften auch malen.

Mit Lob wurde nicht gespart und das fanden wir prima. Anschließend war Stationsbetrieb angesagt. Auch hier konnten wir Kleinen zeigen, was uns während des Unterrichts schon alles beigebracht wurde.

Da gab es die Möglichkeit, aus Buchstaben Wörter zu legen. Dies war manchmal gar nicht so einfach, denn es musste sehr schnell geschehen und jeder wollte doch der Sieger sein. Beim Wörterhüpfen ging es ebenfalls um die Wette.

Man musste tüchtig aufpassen, dass man sich nicht verhaspelte, denn jedes Kind wollte der Buchstabenkönig werden.

Das Buchstabenmemory erforderte auch unsere ganze Konzentration. Der Sport durfte bei der Lesenacht natürlich auch nicht fehlen. Haben Sie,



liebe Leser, schon mal probiert mit Ihrem Körper Buchstaben zu gestalten? Das Durcheinander von Armen und Beinen zu entwirren und in die richtige Form zu bringen, ist gar nicht so leicht. Aber lustig ist es und macht einen riesigen Spaß.

Das Frage- und Antwortspiel mit verdeckten Karten hat auch gefetzt. Gruselig ging es an diesem Abend ebenfalls zu. An einem abgedunkelten Platz stellte uns eine Lehrerin ein Buch vor, das von einer Geistervilla und ihren unheimlichen Bewohnern erzählte. Der Inhalt der dazu passenden Fühlgläser kam uns nicht

geheuer vor. Trotzdem waren einige Kinder mutig genug, um hineinzugreifen. Wir ertasteten Würmer, Glibber Spinnen und Schlangen. Da konnte man vielleicht ein Gekreische hören. Zum Glück stellte sich heraus, dass es sich nur um gekochte Nudeln, rohes Ei und Gummifiguren handelte. Zwischen diesen aufregenden Stationen brauchten wir mal eine Pause, um neue Energie zu tanken. Frisches Obst half uns dabei.

Zu später Stunde suchten wir unser Nachtlager auf. Wir verzogen uns in den Schlafbereich. Dort wurden Lieblingsbücher und Taschenlampen hervorgeholt und gelesen oder mit den Mitschülern über diese Bücher gesprochen.

Nach einer recht kurzen Nacht packten wir wieder unsere sieben Sachen. Doch ohne Frühstück gingen wir nicht aus dem Haus. Die bäckerrischen Marmeladenbrötchen schmeckten köstlich. Danach fuhren alle nach Hause, um den in der Lesenacht versäumten Schlaf in ihrem richtigen Bett nachzuholen.

Natürlich wäre eine solch tolle Veranstaltung ohne die Hilfe vieler Heinzelmännchen gar nicht möglich gewesen, deshalb möchten wir Kinder und die Lehrer uns ganz, ganz lieb bei den fleißigen Muttis und Vatis für ihre Unterstützung bedanken.



*Kinder und Lehrer der LG1, LG2 und der Klasse 4*



## Schulaufenthalte in der Südsee

sowie in Kanada, Australien und Neuseeland



### High School Aufenthalt auf den Cook Islands in der Südsee

Neben dem Schulwahlprogramm in Kanada, Australien oder Neuseeland bietet TREFF die Möglichkeit, einen Schulaufenthalt auf den **Cook Islands in der Südsee** zu verbringen. Die Cook Islands sind ein unabhängiger Inselstaat im Südpazifik, mit sehr engen Bindungen an Neuseeland, daher orientiert sich das Schulsystem sehr stark am neuseeländischen System. In diesem, größtenteils von Korallenriffen umgebenen, tropischen Paradies findet man türkisblaue Lagunen und schneeweiße Sandstrände, unzählige Kokospalmen und ganzjährig warme Temperaturen.

**TREFF ist der einzige Anbieter, der High School Aufenthalte in der Südsee anbietet.**

### High School Kanada, Australien und Neuseeland - Bewerbung für Sommer 2013 noch möglich

Wer ab Sommer 2013 in **Kanada, Australien** oder **Neuseeland** zur Schule gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich bei TREFF für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald.

Neu im Programm bei TREFF sind Aufenthalte in der kanadischen Atlantikprovinz **New Brunswick**. Hier ist ein Aufenthalt an einer **französischsprachigen Schule** mit Unterkunft bei einer **französischsprachigen Gastfamilie** möglich.

Auf der Website [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de) kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Beschreibungen der Regionen und Schulen, Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

**Kostenloses Informationsmaterial** zu den Schulaufenthalten in den **USA, in Kanada, Australien, Neuseeland** und **Cook Islands** sowie zu **Sprachreisen für Schüler (z.B. begleitete Gruppenreise nach England im Sommer 2013) und Erwachsene weltweit** erhalten Sie bei:

**TREFF - International Education e. V.**, Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen  
Tel.: 0 71 21/69 66 96 - 0, Fax.: 0 71 21/69 66 96 - 9  
E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de)  
Website: [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Loitzschütz

##### Karfreitag, 29.03.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Ostersonntag, 31.03.

11.00 Uhr Gottesdienst

##### Sonntag, 21.04.

11.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/  
Loitzschütz/Heukewalde

#### Rippicha

##### Karfreitag, 29.03.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Ostermontag, 01.04.

14.00 Uhr Gottesdienst

##### Sonntag, 14.04.

11.00 Uhr Gottesdienst  
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/  
Loitzschütz/Heukewalde

#### Heukewalde

##### Karfreitag, 29.03.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

##### Ostermontag, 01.04.

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Kleinpörthen

##### Samstag, 30.03.

15.00 Uhr Gottesdienst

#### Großpörthen

##### Samstag, 30.03.

16.00 Uhr Gottesdienst

#### Ossig

##### Karfreitag, 29.03.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Wittgendorf

##### Samstag, 30.03.

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Schellbach

##### Ostermontag, 01.04.

10.30 Uhr Gottesdienst

#### Schkauditz

Ostersonntag, 31.03.

14.00 Uhr Gottesdienst

#### Salsitz

##### Ostersonntag, 31.03.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

#### Breitenbach

##### Ostermontag, 01.04.

9.30 Uhr Gottesdienst

#### Zeit + Region

##### Samstag, 13.04.

9.15 Uhr Kinderkirche

##### Samstag, 20.04.

9.30 Uhr Teenie Treff

##### Samstag, 20.04.

17.00 Uhr Konzert mit dem German Marimba Duo Michaeliskirche

im Namen der Gemeindegemeinderäte  
Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch  
Tel. 0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

**Droyßig**

### Amtlicher Teil

#### In der Gemeinderatssitzung am 18.02.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst

##### Beschluss-Nr. 02/2013

Berufung Herr Matthias Graul aus Stolzenhain als sachkundigen Einwohner in den Bauausschuss

##### Beschluss-Nr. 03/2013

Abwägungsbeschluss B-Pan Nr. 6 Gewerbegebiet OT Weißenborn, Birkenweg

##### Beschluss-Nr. 04/2013

Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 6 Gewerbegebiet OT Weißenborn, Birkenweg

##### Beschluss-Nr. 05/2013

Beantragung einer Zuwendung für den Ausbau von Pensionszimmern Markt 6b

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Droyßig findet am 15.04.2013 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

### Ende des amtlichen Teils

### Nichtamtlicher Teil

*Wir gratulieren  
zum Geburtstag*



#### Droyßig

Herr Dr. Lothar Wenzel	am 28.03.	zum 77. Geburtstag
Herr Günter Benndorf	am 02.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Monika Eisenschmidt	am 02.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Ingrid Hädrich	am 02.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Hedwig Steinke	am 03.04.	zum 82. Geburtstag
Herr Hans Maul	am 04.04.	zum 91. Geburtstag
Frau Pia Müller	am 05.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Ruth Schröder	am 09.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Doris Schneider	am 10.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Patzschke	am 12.04.	zum 92. Geburtstag
Frau Irma Springer	am 12.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Doris Schumann	am 15.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Annerose Knoblauch	am 16.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Bärbel Patzschke	am 16.04.	zum 72. Geburtstag
Herr Eugen Busse	am 17.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Karla Hofmann	am 17.04.	zum 74. Geburtstag
Herr Eduard Spitzl	am 17.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Gudrun Herbst	am 19.04.	zum 83. Geburtstag
Herr Reiner Kratzsch	am 20.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Sahs	am 20.04.	zum 82. Geburtstag

Frau Brigitte Oettel	am 21.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Marie Brömel	am 22.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Ella Eichardt	am 23.04.	zum 86. Geburtstag
Frau Margund Seifert	am 23.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Monika Weißbeck	am 23.04.	zum 72. Geburtstag
Herr Horst Klemm	am 25.04.	zum 76. Geburtstag

#### OT Stolzenhain

Frau Ursula Köhler	am 06.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Bach	am 17.04.	zum 72. Geburtstag

#### OT Weißenborn

Herr Harry Siml	am 29.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Pukallus	am 05.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Anita Penkwitz	am 08.04.	zum 79. Geburtstag

#### Frauentagsfrühstück in Droyßig

Anlässlich des Internationalen Frauentages hatte unser Bürgermeister, Herr Luksch, zu einem in der Zwischenzeit zur Tradition gewordenen Frühstück in das „Schlossrestaurant“, eingeladen.

25 Frauen der Gemeinde, die sich ehrenamtlich in Vereinen, in der Feuerwehr und im Gemeinderat engagieren sowie die Angestellten der Gemeinde folgten der Einladung, um bei einem gemütlichen Frühstück diesen Tag zu begehen.

ihrem Ehrentag und bedankte sich für ihre geleistete Arbeit.

Bei angeregten Gesprächen verbrachten wir Frauen einen angenehmen Vormittag.

Für die Rahmenbedingungen sorgte der Schlosswirt, Herr Kannegießer. Er hatte eine festlich gedeckte Tafel im Kaminzimmer des „Schlossrestaurants“ vorbereitet und verwöhnte uns mit süßen und deftigen Speisen.

Herr Luksch beglückwünschte die anwesenden Frauen zu

*Annegret Fredrich  
Gemeindeassistentin*



Immer gut informiert – Ihr lokales Amtsblatt





2013

# Osterfeuer

*Helpfen Sie uns Fett zu verbrennen!  
Wir machen den Rost an!*

30. März 2013

Gelände der  
Feuerwehr  
Droyßig  
Beginn: 19:00 Uhr




Feuerwehrverein Droyßig

## Tanz in den Mai




am Dienstag, dem 30. April 2013  
im Droyßiger Schlosspark  
Schlossrestaurant - Biergarten  
18.00 Uhr Maibaumsetzen  
mit der Freiwilligen Feuerwehr Droyßig  
den Schlepperfreunden Droyßig e. V.  
„Schalmeienplayers Droyßig“ e. V.  
19.30 Uhr Tanz im Biergarten  
Es laden ein die Vereine der Gemeinde Droyßig  
und das Schlossrestaurant Droyßig

### Schloßfest 2013

Das Droyßiger Schloßfest findet in diesem Jahr vom 15. bis 16. Juni statt.

Aus Anlass des 5. Jahrestages der Gründung der Droyßiger Schalmeienplayers e. V. wird der Verein gemeinsam mit befreundeten Schalmeienkapellen und einer Disko die Samstagabend-Veranstaltung am 15. Juni auf der Droyßiger Freilichtbühne durchführen.

Am Sonntag, dem 16. Juni ab 10.00 Uhr werden die Droyßiger Vereine, Schulen und Kindereinrichtungen, sowie Gastwirte und Gewerbetreibende

unser Schloßfest zum Thema „Handwerk - Vom Mittelalter bis zur Gegenwart“ gestalten. Zu diesem Thema wird es auch eine neue Ausstellung im Heimatmuseum geben.

Interessenten die sich mit einem Stand oder Programm an unserem Schloßfest beteiligen möchten, melden sich bitte im Gemeindebüro.

Tel.: 03 44 25/2 75 75 oder 3 07 99

Fax.: 03 44 25/3 07 98 oder 3 02 09

E-Mail: [gemeinde.droyssig@t-online.de](mailto:gemeinde.droyssig@t-online.de)

### Termine im Schlosspark Droyßig

7. April 13, 14:00 Uhr  
musikalische Biergarteneröffnung  
zum Muttertag

12. Mai 13, ab 12:00 Uhr  
große Droyßiger Spargelgala mit Livemusik  
im Schlosspark Droyßig  
Voransmeldungen unter: 03 44 25/9 99 79



### Die Droyßiger SG gratuliert



Franziska Brühl  
Jonah Allert  
Irmgard Just  
John-Lucas Hoffmann  
Martin Hellfritzsch  
Susan Swierkot  
Monika Schumann  
Thomas Stumpe  
Dominik Thomas  
Heiko Arnhold  
Paul Jentzsch  
Sabine Otto  
Ingo Hädrich  
Jörg Schlauch  
Tim Patzschke  
Niklas Müller

zum 20. Geburtstag  
zum 9. Geburtstag  
zum 66. Geburtstag  
zum 11. Geburtstag  
zum 25. Geburtstag  
zum 23. Geburtstag  
zum 53. Geburtstag  
zum 27. Geburtstag  
zum 9. Geburtstag  
zum 40. Geburtstag  
zum 14. Geburtstag  
zum 60. Geburtstag  
zum 49. Geburtstag  
zum 45. Geburtstag  
zum 11. Geburtstag  
zum 9. Geburtstag

### Termine Droyßiger SG:

Samstag, 30.03.	13.00 Uhr	2. Herren Droyßig - Theißen II
Samstag, 30.03.	15.00 Uhr	1. Herren Droyßig - Theißen
Montag, 01.04.	10.30 Uhr	B Jugend Droyßig - Naumburger SV 05
Montag, 01.04.	12.00 Uhr	2. Herren Droyßig - Osterfeld II
Montag, 01.04.	14.00 Uhr	1. Herren Droyßig - Rasberg
Samstag, 06.04.	09.30 Uhr	D Jugend Rasberg - Droyßig
Samstag, 06.04.	13.00 Uhr	2. Herren Droyßig - Kretzschau II
Samstag, 06.04.	15.00 Uhr	1. Herren Droyßig - Kretzschau
Sonntag, 07.04.	09.30 Uhr	E Jugend Droyßig - Elsteraue I
Freitag, 12.04.	18.00 Uhr	Alte Herren Aga - Droyßig
Samstag, 13.04.	10.00 Uhr	G Jugend Droyßig - Bad Dürrenberg
Samstag, 13.04.	13.00 Uhr	2. Herren Droyßig - Nessa II
Samstag, 13.04.	15.00 Uhr	1. Herren Droyßig - Löbitz
Sonntag, 14.04.	09.30 Uhr	E Jugend Droyßig - 1. FC Zeitz
Sonntag, 14.04.	09.30 Uhr	D Jugend Spora - Droyßig
Sonntag, 14.04.	10.30 Uhr	B Jugend Motor Zeitz - Droyßig
Sonntag, 14.04.	14.00 Uhr	Damen Droyßig - Reichardtswerben
Freitag, 19.04.	18.00 Uhr	Alte Herren Motor Zeitz - Droyßig

- Samstag, 20.04. 09.30 Uhr F Jugend Droyßig - ZFC Meuselwitz II
- Samstag, 20.04. 13.00 Uhr 2. Herren Droyßig - Keutschen II
- Samstag, 20.04. 15.00 Uhr 1. Herren Droyßig - Könderitz
- Sonntag, 21.04. 09.30 Uhr E Jugend Droyßig - Heuckewalde
- Sonntag, 21.04. 14.00 Uhr Damen Droyßig - Bad Bibra

**Vorankündigung:**

Am Wochenende 12.-14.Juli 2013 veranstaltet die Droyßiger SG ein Jugendcamp mit Übernachtung auf dem Sportplatz. Geplant sind verschiedenste Aktivitäten und jeweils ein Highlight für jede Altersklasse. Beginnen soll das Camp am Freitag 16.00 Uhr mit dem Aufbau der Zelte und enden am Sonntag gegen Mittag.

Ein genauer und detaillierter Zeitplan wird in einer der nächsten Ausgaben sowie über Aushänge veröffentlicht. Interessierte Jugendliche oder Eltern von Kindern im Alter von 6 - 14 Jahren können sich schon jetzt bei Kerstin Siegel unter 01 57 71 98 07 29 oder siegel.kerstin@gmail.com anmelden.

**Sektion Handball**

Die Sektion Handball sucht weiter nach interessierten Sportfreunden und Sportfreundinnen für die Aufrechterhaltung ihrer Sportgruppe. Wer Spaß am Handballspiel

hat und sich sportlich betätigen will, kann sich jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Sekundarschule Droyßig oder direkt bei Petra Münzberg melden.

**Sektion Fußball Nachwuchs**

Auch unsere Nachwuchsmannschaften benötigen unbedingt quantitative Verstärkung. Besonderes Augenmerk liegt hier bei den Geburtsjahrgängen 2004 - 2006. Aber auch in jeder anderen Altersklasse sind Kinder und Jugendliche gern gesehen.

Unser Verein hat jede Altersklasse ab 5 Jahren besetzt. Der Haupttrainingstag ist der Dienstag ab 16.30 Uhr auf dem Sportplatz.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.droyssiger-sg.de](http://www.droyssiger-sg.de).

**Diabetikertreff**

Am Mittwoch, dem 17. April 13 findet um 14:30 Uhr eine interessante Veranstaltung in unserem Vereinsraum in der Wilhelm - Kritzinger Str. 2 a (Seniorenresidenz Droyßig) statt.

*Thema: Was gibt es Neues an Technik für Diabetiker?*

Dazu sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Regina Nowak

**Frühling**

*In meinem Garten ist über Nacht der Frühling erwacht.*

*Man kann ihn schon sehen. Schneeglöckchen stehen in dichten Reihen.*

*Sie wecken die Vögel, die Wälder die Büsche, die Wiesen und Felder, die ganze Welt und dich und mich.*

Hilga Leitner



**Öffnungszeiten**

**Gemeindebibliothek Droyßig**

Schloss 1 Tel. 03 44 25/2 25 05  
Bibliothekdroyssig@t-online.de

**Öffnungszeiten**

- Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr



**Volkssolidarität**

- Ortsgruppe Droyßig -  
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

**April 2013**

- Mittwoch, 03.04. 14:00 Uhr Frühlingslieder singen
- Montag, 08.04. 15:30 Uhr Vorstandssitzung
- Mittwoch, 10.04. 14:00 Uhr Geburtstag des Quartals
- Mittwoch, 17.04. 14:00 Uhr Klubnachmittag
- Mittwoch, 24.04. 14:00 Uhr Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

**Droyßiger Seniorenverein e. V.**

**Veranstaltungen im April 2013**

- Mi., 03.04.**  
15:00 Uhr Seniorengymnastik
- Mi., 10.04.**  
15:00 Uhr Österliche Kaffeetafel
- Mi., 17.04.**  
15:00 Uhr Spiel- u. Handarbeitsnachmittag
- Mi., 27.03.**  
15:00 Uhr Gesundheitstipps von Frau Scheibe



Der Vorstand

**Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde Droyßig**

**Kinderkiste im Hort der Grundschule Droyßig**

für alle Kinder der 1. - 4. Kl.  
17.04./08.05., 13.45 - 15.00 Uhr

**Wochenausklang** in Droyßig Kirchplatz 8

für alle Familien mit großen und kleinen Kindern  
22.03./26.04., ab 17.00 Uhr, offenes Ende



**Teenie-Treff** in Droyßig Kirchplatz 8

für Kinder der 4. - 6. Kl.: Filmabend mit Übernachtung  
06.04., 10.00 Uhr - ca. 13.15 Uhr

**Familiengottesdienst zum Ostersonntag**, 31.03.

in Hassel, 10.00 Uhr, mit Taufe und Ostereiersuchen

**Familienrüstzeit** 12. - 14. April 2013

im evangel. Rüstzeitheim in Braunsdorf (bei Saalfeld)

**Kirche Kirchsteitz:** 28.04., 16.00 Uhr: Besichtigung Glockenturm

Information zum Neuguss der Glocke, Kaffee und Kuchen

**weitere Gottesdienste**

**Gründonnerstag, 28.03.**

18.00 Uhr Hassel

**Karfreitag, 29.03.**

- 8.45 Uhr Hollsteitz
- 10.00 Uhr Droyßig
- 14.00 Uhr Kretzschau
- 15.00 Uhr Weißenborn



**Ostersonntag, 31.03.**

10.00 Uhr Hassel  
 13.00 Uhr Thierbach  
 14.00 Uhr Pötewitz  
 15.00 Uhr Gladitz

**Ostermontag, 01.04.**

10.00 Uhr Meineweh  
 14.30 Uhr Muschwitz

**07.04.**

10.00 Uhr Gladitz

**28.04.**

8.45 Uhr Hollsteitz  
 10.00 Uhr Droyßig  
 13.00 Uhr Thierbach

**Fröhliche Ostern**

Wir wünschen all unseren Vereinsburschen und deren Familien, unseren Sponsoren, allen Freunden und gemeinsamen Partnern ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

Die Maibaumburschen Weißenborn

**Bitte vormerken!!!!**

Am 30. April 2013 feiert Weißenborn 15 Jahre Maibaumsetzen.

**Wichtige Termine im April 2013****Droyßig**

Hausmüll Dienstag, 02.04.,  
 Montag, 15.04. und 29.04.

Bioabfall Montag, 08.04. und 22.04.

Gelber Sack Donnerstag, 04.04.,  
 Dienstag, 16.04. und 30.04.

Blaue Tonne Dienstag, 09.04.

**Romsdorf**

Hausmüll Dienstag, 02.04.,  
 Montag, 15.04. und 29.04.

Bioabfall Montag, 08.04. und 22.04.

Gelber Sack Dienstag, 02.04. und 16.04.,  
 Montag, 29.04.

Blaue Tonne Donnerstag, 04.04.

**Stolzenhain und Weißenborn**

Hausmüll Dienstag, 02.04.,  
 Montag, 15.04. und 29.04.

Bioabfall Montag, 08.04. und 22.04.

Gelber Sack Dienstag, 02.04. und 16.04.,  
 Montag, 29.04.

Blaue Tonne Donnerstag, 04.04.

**Angaben sind ohne Gewähr.**

**So erzählte man sich in Weißenborn ...!**

(8 Kurzgeschichten in den Folgeausgaben aus unserer Heimat)

**2. Folge (v. M. Wötzel)****Holzdiebe in Weißenborn Nr. 11**

Jeder Bauer sorgte für Winterbrennholz, dieses wurde in der arbeitsruhigen Zeit gehackt und im Holzstall geschichtet und trocken aufbewahrt. Wenn dieser aber voll war, setzte man noch einen Holzhaufen im Garten oder hinter dem Haus. Hier war aber der Holzvorrat öfter von Dieben heimgesucht. Es blieb aber nicht unbemerkt und immer war Holz verschwunden, der Haufen immer kleiner. Ein

Bauer, so listig wie er war, füllte einige Holzspalten mit Pulver. In nächster Zeit erfuhr er, das bei zwei Familien der Ofen zerflogen war. Bei einer Familie der schöne eiserne Ofen, bei einer anderen der Küchenherd am Sonntagvormittag mit dem Hasenbraten. Die Holzdiebe waren somit gefunden, man sah diese nur selten auf der Dorfstraße. Lange noch erzählt man von den Holzdieben in Weißenborn.

**10-tägige Busreise nach Wolhynien**

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren unternimmt der „Freundeskreis Moczulki/Matschulek“ auch in diesem Jahr wieder eine privat organisierte Busreise nach Wolhynien.

Diese Reise findet vom **11. - 20. Juni 2013** statt.

Hierbei sind 3 Zwischenübernachtungen in Polen und 6 Übernachtungen in Rivne geplant.

Neben einem umfangreichen Rahmenprogramm besteht die Möglichkeit, die Archive in Lutzk und Rivne zu besuchen, ebenso die - soweit noch bestehenden - ehemaligen deutschen Kolonien.

Im Jahre 2011 konnte mit einer 35-köpfigen Reisegruppe aus Deutschland und Kanada auf dem Friedhof in Mo-

czulki/Matschulek (zwischen Lutzk und Rivne) in einer bewegenden Feierstunde unter Mitwirkung der Bevölkerung, der kirchlichen Vertreter, von Politikern sowie der Presse ein Gedenkstein eingeweiht werden, der an das friedliche Zusammenleben der ukrainischen und deutschen Bewohner erinnert.

Im vergangenen Jahr wurde unter ebenso großer Anteilnahme dem Ort ein neues Ortsschild übergeben.

Diese Tradition soll fortgesetzt werden.

Interessenten für diese Reise melden sich bitte beim Freundeskreis Moczulki/Matschulek, vertreten durch Walter Manz, Goethestraße 17 in 06507 Gernrode, Tel. 03 94 85/ 61 04 46



Reisegruppe mit Ehrengästen und Einwohnern bei der feierlichen Übergabe des neuen Ortsschildes am 4. Oktober 2012 in Moczulki/Matschulek (Wolhynien)





## Amtlicher Teil

### Aufhebungsbeschluss des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan Nr. 5 „An der B 2“ der Gemeinde Gutenborn

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn hat in seiner Sitzung am 12. Februar 2013 mit Beschluss - Nr. 01/2013 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan Nr. 5 „An der B 2“ vom 14.02.2012 mehrheitlich (10 Fürstimmen - 2 Gegenstimmen) gefasst. Somit wird der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 nicht erweitert.

Eine Neuaufteilung der noch zu errichtenden Erschließungsstraßen soll ebenfalls nicht erfolgen.

Damit gilt der Bebauungsplan Nr. 1 in seiner ursprünglichen Fassung weiter.

gez. Kraneis

Bürgermeister der Gemeinde Gutenborn

## Ende des amtlichen Teils

## Nichtamtlicher Teil



Ostermontag

1.4.

2013

## Schulen statt Schießplätze!

Wir unterstützen das Bürgerbegehren zum Erhalt aller Grundschulen im Droyßiger-Zeiter Forst.

14 Uhr

## Oster-„Spaziergang“

Wegstrecke durch das Bundeswehrgelände ist beantragt.

Kämpfen Sie mit uns **gegen die geplante Schießanlage** und für eine Öffnung des Zeitzer Forstes als Naherholungsgebiet.





## Ostergrüße

Ein erholsames, frohes Osterfest sowie einen fleißigen Osterhasen wünschen allen Vereinsmitgliedern, Bekannten und Freunden der Traditions- und Förderverein Schellbach e. V.

Wir möchten informieren, dass auch in diesem Jahr wieder ein Herbst- und Adventskonzert in der Kirche Schellbach stattfinden wird.

Verschönerungsmaßnahmen an der Kirche Schellbach sind in Arbeit und werden für alle bald sichtbar werden.

im Namen des Vorstandes  
Herr Reis



## Rosen zum Frauentag

Am Freitag, dem 8. März, organisierte der Vorstand des Traditionsvereins Schellbach für alle Frauen eine Frauentagsfeier.

Die Resonanz war sehr hoch und so konnte um 1900. Uhr die Feier beginnen. Zuerst wurde jeder Frau eine Rose überreicht.

Danach begann der Abend mit einem kräftigen Menü vom Grill.

Dank dreier aufmerksamer männlicher Vereinsmitglieder wurden wir vorzüglich bewirtet.

Zu fortgeschrittener Stunde, konnten sich alle über die Vorzüge einer Waschmaschine überzeugen. Auch die unterschiedlichen Oberweiten des

weiblichen Geschlechts wurden uns vor Augen geführt.

So verging der Abend in geselliger Runde, als dann noch die Rosenkavaliere jeder Frau noch eine Rose überreichten, war natürlich die Überraschung groß.

Der Abend war noch lange nicht zu Ende, es verging noch eine ganze Weile bis auch die letzten, nun mit 2 Rosen beschenkt, den Heimweg antraten.

Die nächste Veranstaltung wird der Männertag sein, wo sich das starke Geschlecht einmal verwöhnen lassen kann.

Wir werden wieder etwas von uns hören lassen.

Der Vorstand

## Leise rieselte der Schnee ...



... als am Faschingsdienstag kleine und große Faschingsjucken durch Lonzig zogen, um an den Türen der Lonzi-

ger zu klingeln. Fitschegriene war wieder angesagt. Bunt kostümiert trällerten die Kinder das Fitschegriened.

Unterstützung erhielten Sie dabei von den Erwachsenen, die sich ebenfalls in Schale geschmissen hatten. Als Belohnung gab es viele leckere Süßigkeiten und andere diverse Köstlichkeiten. Selbst die Kleinsten, Lucy und Lennard waren voll bei der Sache, auch wenn sie ab und an von den Muttis getragen werden mussten. Und die kleine Sonja war ganz erstaunt über die vielen bunten Gesichter, die den Hof bevölkerten. Sie strahlte mit allen um die Wette und wird bestimmt in 2-3 Jahren selbst mit dabei sein. Leider ist diese alte Tradition des Fitschegriene vielerorts eingeschlafen, es war auch bei uns einige Jah-

re der Fall. Doch jetzt haben nicht nur die Kleinen sichtlich Spaß am Türen klingeln. Wir möchten uns bei allen Lonzigern für die vielen Süßigkeiten und anderen Leckereien auch im Namen der Kinder herzlichst bedanken. Ein extra Dankeschön geht wieder an Oma Käthe. Ihre wohlig warme Stube ist immer unser letzter Ankerplatz, wenn alle Kinder nach Hause gebracht worden sind. Und noch ein Tipp für den Rest des Jahres: „Lacht nicht nur zur Faschingszeit, denn das ganze Jahr über ist dazu Zeit“. In diesem Sinne eine schöne Zeit.

Heimatverein Lonzig

## Der Heimatverein Lonzig lädt ein

Zu einem Vortrag von Herrn Hans Rauh zur „Geschichte um den Zeitzer Forst“, der am Donnerstag, d. 28. März 2013, um 19 Uhr im Kulturraum Lonzig beginnt.

Als besonderen Gast erwarten wir Herrn Pohl, dessen berufliche Laufbahn mit dem Zeitzer Forst begann und der mit seinem umfangreichen

Wissen darüber unseren Abend bereichern wird.

Wir möchten auch daran erinnern, dass am 1. April 2013 die traditionelle Oster-Demo um 14 Uhr am Waldparkplatz beginnt.

Heimatverein Lonzig  
Vors. E. Müller

## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf

Zur Jahreshauptversammlung lade ich alle Mitglieder am **10. April 2013 um 18:00 Uhr** in die **Gaststätte Bergisdorf** recht herzlich ein.

Ich bitte um Ihr Kommen.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 15.03.2012
4. Jahresbericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
5. Bericht des Jagdpächters
6. Kassenbericht
7. Wahl von 2 Kassenprüfern
8. Diskussion über die Wildschadensregulierung
9. Verwendung der Jagdpacht

Kämpfe

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

## Jahreshauptversammlung

### der Jagdgenossenschaft Breitenbach/Haynsburg

Am 12. April 2013 findet im 19:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Burgschänke Haynsburg statt. Alle Mitglieder sind recht herz-

lich eingeladen. Anschließend wird die Auszahlung der Jagdpacht vorgenommen.

Der Vorstand

# Kretzschau



## Amtlicher Teil

### In der Gemeinderatssitzung am 13.02.2013 wurde im öffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst

#### Beschluss-Nr.: 170/02/2013

Beantragung einer Zuwendung im Rahmen der Dorferneuerung für den Straßenbau in der Luckenauer Straße in der OL Gladitz

### In der Gemeinderatssitzung am 13.03.2013 wurde im öffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst

#### Beschluss-Nr. 175/03/2013

Beschluss über die Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2011

#### Beschluss-Nr. 176/03/2013

Inanspruchnahme des Förderprogramms Stark II zur Umschuldung von Darlehn

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Kretzschau findet am 10. April 2013, um 19:00 Uhr im Sportlerheim Kretzschau statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

## Ende des amtlichen Teils

## Nichtamtlicher Teil

Das Ehepaar Dieter und Hannelore Schumann aus Kretzschau, OT Döschwitz, Naumburger Straße 41 feierte am 9. März 2013 das Fest der „**Goldenen Hochzeit**“

Der Bürgermeister gratulierte im Namen des Gemeinderates recht herzlich und wünschte weiterhin viel Gesundheit, Glück und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.

*Eckhard Osang  
Bürgermeister*



## Voranzeige

### Einladung zum Frühlingsfest



Der Verein „4 Jahreszeiten Döschwitz e. V.“ lädt seine Mitglieder zum

#### Frühlingsfest

am **Sonnabend, dem 27. April 2013**

von **14.00 bis 19.00 Uhr**

in die **Gaststätte „Zur Mühle“ nach Gladitz** recht herzlich ein.

Nach der Veranstaltung steht uns ein Taxi für die Heimfahrt bereit.

*Der Vorstand*

### Bürgermeister verabschiedet Mitarbeiterin in den Ruhestand

Am 28.02.2013 verabschiedete der Bürgermeister Herr Osang unsere langjährige Gemeindemitarbeiterin Frau Zimmermann in den wohlverdienten Ruhestand. Im Namen des Gemeinderates, aller Mitarbeiter der Gemeinde und der Grundschule Kretzschau bedankte er sich für die geleistete Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit. Seit Juni 1998 war Frau Zimmermann bei der Gemeinde beschäftigt, bis zum 31.12.2009 im Büro der ehemaligen Gemeinde Grana und nach der Gebietsreform und dem Zusammenschluss der drei Gemeinden Döschwitz, Grana und Kretzschau ab 01.01.2010 im neuen Gemeindebüro in Kretzschau. Somit kann sie auf eine fast fünfzehnjährige Dienstzeit zurückblicken. Frau Zimmermann zeichnete sich als zuverlässige, engagierte und kompetente Mitarbeiterin und Kollegin aus, die sich stets, auch über ihr eigentliches Aufgabengebiet hinaus, für die Belange der Gemeinde und ihrer Bürger einsetzte. So unterstützte sie die Arbeit der ortsansässigen Vereine und Einrichtungen und half bei der Seniorenbetreuung im Gemeindegebiet.

Herr Osang verabschiedete Frau Zimmermann mit herz-

lichen Worten, einem kleinen Präsent zur Erinnerung und den besten Wünschen für die kommenden „ruhigeren“ Jahre. Er wünschte viel Gesundheit und Zeit im Kreise der Familie.

Eine „Abordnung“ der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Kretzschau und der Chor der Grundschule Kretzschau bedankten sich mit einem kleinen Ständchen.

Wir hoffen, dass Frau Zimmermann der Gemeinde Kretzschau auch weiterhin verbunden bleibt und wir hin und wieder auf ihr Wissen und ihre Erfahrungen zurückgreifen können.

Alles Gute im Ruhestand, Frau Zimmermann!

*Der Bürgermeister & die Gemeindemitarbeiter*





## Winternachmittag im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz

Am Sonntag, dem 3. März 2013 fand zum 7. Mal unser Winternachmittag im Vereins- und Bürgerhaus Gladitz statt.

Unsere Heimatstube, das alte Klassenzimmer und die DDR-Räume wurden für unsere Gäste aus nah und fern geöffnet.

Wie in jedem Jahr wurde unser Fest mit einer gemütlichen Runde bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen eröffnet. Im Erdgeschoss waren auch Bier und Sekt, Glühwein und Wein für viele durstige Kehlen zu haben.

Die Kameraden der Ortswehr Döschwitz versorgten uns mit Deftigem vom Grill.

Das Interesse an unsere Heimatstube war wieder sehr groß.

Der Imkerverein aus Zeit stellte das Handwerk der Bienenzüchter vor. Honig und Erzeugnisse aus Honig konnten probiert und gekauft werden. Sabine Geliert durfte man bei der Gravur von Gläsern über die Schulter schauen.

Karina Schulze hatte wieder ihr Spinnrad mitgebracht und

zeigte einige Handarbeiten aus ihrem umfangreichem Repertoire.

Erstmals wurde ein Büchermarkt durchgeführt. Hier konnten „Leseratten“ Bücher erwerben die noch aus der Schulbibliothek vor der Wende stammen. Dieser Erlös wird für die Heimatpflege verwendet. Bei den Frauen vom Textilizirkel Gladitz wurden dieses Jahr Bommeln aus Wolle hergestellt.

Mitmachen war hier gerne gewollt.

Am Stand zur Gladitzer Kirche informierte Frau Angela Schulz über die Geschichte der Kirche sowie über abgeschlossene und geplante Baumaßnahmen.

Unsere kleinen Gäste nutzten das Spielzimmer mit Spielsachen aus DDR-Zeiten wieder sehr gerne.

Im alten Klassenzimmer auf dem Dachboden gab Lehrer Dietmar Kühn einige Unterrichtsstunden zum Thema „Fremdwörter in der Zeitung“. Das Interesse war wie immer sehr groß.



Wie versprochen gab es am späteren Nachmittag wieder ein Überraschungsprogramm.

„Miss Carmen“ unterhielt uns mit einer Kautschuk- und Limbo-Show. Bei dieser Darbietung wirkten auch zwei lebendige Schlangen mit, die am Ende der Show gestreichelt werden durften.

Viele fleißige Helfer waren not-

wendig, um das Fest vorzubereiten und durchzuführen.

Bei allen Mitwirkenden möchten wir uns hiermit nochmals recht herzlich bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr auf tatkräftige Unterstützung.

Osang  
Bürgermeister  
Fredrich  
Gemeindeassistentin

## Einladung der Jagdgenossenschaft Döschwitz

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Döschwitz lädt hiermit alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) recht herzlich zur

### Mitgliederversammlung

für **Freitag, den 19. April 2013, 19.00 Uhr** in die Gaststätte „Zur Weintraube“ nach **Mannsdorf** ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Jagdbericht
6. Diskussion
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung
9. Schlusswort

anschließend gemeinsames Essen

### Hinweis:

Der Vorstand erinnert daran, dass Vertretervollmachten grundsätzlich nur mit amtlich beglaubigten Unterschriften der Berechtigten gültig sind. Die Beglaubigungen können bei der Verbandsgemeinde in Droyßig eingeholt werden.

Zur Auszahlung des Reinertrages bitten wir alle Jagdgenossen, so weit noch nicht geschehen, um Mitteilung der Kontoverbindungen.

R. Körner  
Vorsitzender

## Der SV Kretzschau - Sektion Fußball - gratuliert seinen Mitgliedern

Kettner Robby	am 05.03.	zum 23. Geburtstag
Seifert Heiko	am 21.03.	zum 46. Geburtstag
Tischendorf Robert	am 05.04.	zum 24. Geburtstag
Schwager Achim	am 18.04.	zum 69. Geburtstag
Friedrich Olaf	am 22.04.	zum 45. Geburtstag
Engel Toni	am 28.04.	zum 24. Geburtstag

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



## Tolle Stimmung zum Fasching in Kretzschau

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Kretzschau zusammen mit dem Zeitzer Carneval Verein „Grün-Weiß“ e. V. zu zwei Faschingsveranstaltungen ins Klubhaus Kretzschau eingeladen. Viele große und kleine Gäste besuchten die Veranstaltungen und waren begeistert von dem Programm des Vereins. Und die

Prinzessin des Vereins stammt sogar aus Kretzschau. Bei der Abendveranstaltung hätten ein paar weitere Gäste durchaus noch Platz gefunden, aber zur Kinderveranstaltung war alles ausverkauft.

Ein gutes Omen?

### Impressionen zur Abendveranstaltung



Prinzenpaar Jaqueline I. & Ronald I.



Das Männerballett des ZCV



ZCV - Lästerschwestern



### Kinderfasching



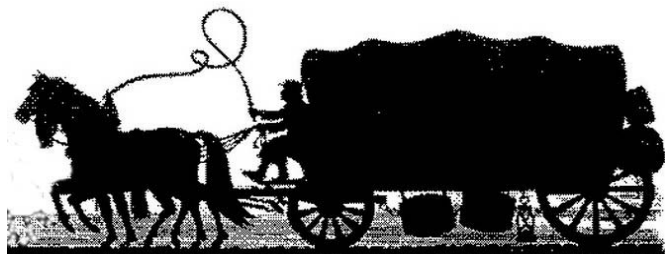


## Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 29

### Fuhrmann Morgner aus Ellefeld (I)

Im Frühjahr des Jahres 1806 machte sich der Fuhrmann **Johann Wilhelm Morgner aus Ellefeld** bei Auerbach im Vogtland (etwa 20 km östlich von Plauen gelegen) mit seinem Gespann und einem voll beladenen Planwagen auf den langen Weg nach Naumburg. Dieser Weg führte ihn von Auerbach über Rodewisch und Lengenfeld entlang der Göltzsch nach Mylau und zunächst bis Greiz. Hier hatte er etwa ein Drittel der Wegstrecke bewältigt und gönnte wohl seinen Pferden und sich selbst eine Ruhepause. Lange wird er aber nicht verschnauft haben, denn die folgende „Etappe“ führte ihn rd. 25 km über Weida nach Gera. Es ist anzunehmen, dass Morgner am späten Abend in der Nähe von Gera, vielleicht in Langenberg, in einer Ausspannung Halt gemacht und übernachtet hat. So konnte er am nächsten Morgen mit frischen Kräften den Langenberger Berg erklimmen und seine Fahrt über Giebelroth nach Zeitz fortsetzen.



Uns interessiert natürlich auch seine Wagenladung. Morgner hatte **21 Dresdner Scheffel Getreide** geladen. Das war in jener kriegerischen Zeit ein „kleines Vermögen“. Nur, wie viel Getreide war das eigentlich nach unseren heute geltenden Maß- und Gewichtseinheiten, denn unter Scheffeln können wir uns ja kaum noch etwas vorstellen. Wir lassen Morgner weiterfahren und rechnen schnell mal nach:

*Als sogenanntes trockenes Hohlmaß hatte ein Dresdner Scheffel einen Rauminhalt von 103,83 Litern. Füllt man ein Litermaß voll Wasser, so wiegt der Inhalt 1 kg (Temperaturbedingte und anderweitige Abweichungen lassen wir hier mal unberücksichtigt). Füllt man es aber voll Getreide, so wiegt der Inhalt weniger als ein Kilogramm, da die sogen. Dichte von Getreide deutlich kleiner als die von Wasser ist und unter 1 liegt. Wenn wir annehmen, dass unser Gespannführer Morgner Roggen geladen hatte, so lag die Dichte des damals noch kaum züchterisch bearbeiteten Getreides wohl nur bei 0,65, also 0,65 kg je Liter.*

Daraus ergibt sich folgendes Gewicht der Wagenladung:

$$\begin{aligned} 1 \text{ Scheffel} &= 103,83 \text{ Liter mal } 0,65 \text{ kg} = \text{rd. } 67,5 \text{ kg} \\ 21 \text{ Scheffel} &= 21 \text{ mal } 67,5 \text{ kg} = 1.417,5 \text{ kg} \\ 1.417 \text{ kg} &= 1,42 \text{ Tonnen} = 14,2 \text{ dt} = \mathbf{28,4 \text{ Zentner}} \end{aligned}$$

Nun wissen wir, dass es Morgner sich und seinen Pferden nicht leicht gemacht hat, denn die mussten ja rd. 30 Zentner Ladung, den Wagen, Proviant und den Kutscher so manchen Berg hinauf zu ziehen. In Zeitz wird Morgner von Gera kommend durch die Stephanstraße in Richtung Weiße Elster gefahren sein, wo er sein Gefährt gefahrvoll durch die Elsterfurt bringen musste, da er den hölzernen „Langen Steg“ mit seinem Wagen nicht passieren durfte. Nach dieser Herausforderung wartete dann in Grana auf den wackeren Fuhrmann direkt rechts neben der Straße nach Naumburg erneut eine Ausspannung, in der er übernachtet konnte. Am folgenden Tag lagen noch einmal rd. 30 km Fahrtstrecke auf

der Handelsstraße nach Naumburg vor ihm und seinen fleißigen Pferden. Schwierig wurde es am Döschwitzer Berg. Morgner wusste, dass er an diesem Steilhang nach Möglichkeit nicht anhalten durfte, da der schwere Wagen nur umständlich abgebremst werden konnte, möglicherweise zurückrollte und die Pferde mit sich zog. Er hielt also unten am Berg noch einmal an, sammelte Kraft und redete seinen Pferden gut zu. Dann ließ der die Tiere forsch anziehen, um den Berg mit etwas Schwung „anzugehen“. Und er schaffte es; ohne Zwischenhalt brachten die Pferde ihn und den Wagen nach oben. Der folgende Wegabschnitt war zwar einigermaßen eben, aber die Straße war in schlechtem Zustand. Morgner hatte mit ausgefahrenen Radspuren und Wasserlöchern zu kämpfen. Wenn er diesen ausweichen wollte, schwankte sein schwerer Wagen bedenklich, und zu seinem Entsetzen bemerkte er, dass die Speichen des rechten Hinterrades nicht mehr fest in der Nabe saßen. Das Rad „ächzte“ und schwankte bei jeder Umdrehung seitlich. Schließlich kam, was kommen musste. Unmittelbar am **Wegabzweig nach Hollsteitz** brach das Rad, und der Achsenstumpf krachte mit aller Wucht in den Straßenschlamm.

Nun war guter Rat teuer. Es war schon später Nachmittag, und die Abenddämmerung würde bald hereinbrechen. Er schirrte seine Pferde aus und band sie an einen Straßenbaum. Den Wagen musste er an der Stelle stehen lassen, an der dieser zusammengebrochen war. Schließlich entdeckte unser Kutscher unten im Tal des Gracilbaches hinter dem „Hofeholze“ einen Kirchturm und einige Häuser, und er machte sich auf den Weg, um Hilfe zu holen. Der Weg in den Ort war in noch schlechterem Zustand als die Landstraße und führte, anders als heute, weiter westlich ins Dorf. Er stieß etwa in Höhe des später angelegten Feuerlöschteiches auf den Ortsrand und wendete sich dort schroff nach Osten in Richtung Rittergut. Morgner ging weiter und fand linkerhand eine Brücke, die über den Gracilbach führte. Das erste Anwesen links hinter der Brücke war ein kleines Häuslergrundstück (heute Nr. 68, Gabler), bei dem er wohl kaum Hilfe im Sinne eines „Abschleppdienstes“ bekommen konnte. Aber unmittelbar im Anschluss lag, ebenfalls auf der linken Seite, ein schmaler, langgestreckter Bauernhof, bei dem das Tor offen stand, so dass er ungehindert eintreten konnte. Es war der Hof von Adam Zausch (Heute Schenkenberg Nr. 11, Döring; die sogen. „Zauscherei“). Adam Zausch genoss in Hollsteitz großes Ansehen und fungierte sogar als Schöppe beim hiesigen Bodenhausenschen Patrimonialgericht. Auch bei so manchem Handel hatte er offensichtlich eine glückliche Hand, so dass er sein Besitztum wiederholt vergrößern konnte.

Adam Zausch hörte den Fuhrmann Morgner aufmerksam an und sagte ihm sogleich Hilfe zu. Er schickte eines seiner Gespanne und wohl auch einige Knechte an die Landstraße und ließ Wagen und Pferde Morgners auf seinen Hof verbringen. Natürlich konnte Morgner bei Adam Zausch übernachten und die Pferde erhielten Hafer und einen Arm voll Heu. Bei einer Kanne Bier werden Zausch und Morgner beredet haben, wie es denn am nächsten Tag weitergehen soll. Morgner hatte wohl noch allerhand Angelegenheiten zu Hause in Ellefeld zu erledigen, so dass er sich entschloss, Wagen und Getreide beim hilfsbereiten Adam Zausch zu belassen und sich mit seinen Pferden vorerst wieder auf den Heimweg zu machen. Adam Zausch erbot sich, in der Zwischenzeit das gebrochene Rad richten zu lassen.

*In Anlehnung an Gerichtsakten des Rittergutes Hollsteitz aus den Jahren 1806-21, LHASA, MD, Rep H Hollsteitz, Nr. 132-134; außerdem: Rockstuhl, Handbuch Alte thüring., preuß., sächs. & ... Maße u. ihre Umrechnung, Bad Langensalza 1997*  
Fortsetzung folgt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

**Vorankündigung**  
**Eine neue Glocke für Kirchsteitz**



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Eine neue Glocke für Kirchsteitz“ sind alle recht herzlich in die Kirche **am 28.4.2013 um 16.00 Uhr** nach Kirchsteitz eingeladen. Die Besucher erwartet ein informativer Nachmittag mit dem Glockenbeauftragten der evang. Kirche, Turm- und Glockenbesichtigung, Bilder einer Glockenweihe und ab 15.30 Kaffee und Kuchen.

Der **Entwurf des Sonderungsplanes** sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen liegen **vom 4. April 2013 bis 3. Mai 2013** während der Öffnungszeiten im **Geokompetenz-Center** des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, **Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)** zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:  
Mo., Mi., Do., Fr. von 8.00 bis 13.00 Uhr  
Di. von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des o. g. Zeitraumes den Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwendeten Unterlagen einsehen und Einwände gegen die Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz.

Das Gleiche gilt für Anmelder von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder von Rechten an diesen Grundstücken.

Die Einwände sind nur bei der Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

*Im Auftrag*  
*gez. Thorsten Seeck*

---

### Ende des amtlichen Teils

---

**Wetterzeube**




---

### Amtlicher Teil

---

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt  
Neustädter Passage 15  
06122 Halle (Saale)  
Tel. 03 45/69 12 -0

Halle (Saale), 07.03.2013

## Öffentliche Bekanntmachung

### des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

#### Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFIBerG

Sonderungsplan-Nr. V25-80026329-2009

In der **Gemeinde Schnaudertal, Gemarkung Bröckau, Flur 7, Flurstücke 37/1, 39 und 71** ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz) vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2255) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) - jeweils in der gültigen Fassung - eingeleitet worden.

Hierdurch werden Verkehrsflächen und andere öffentlich genutzten privaten Grundstücke an den öffentlichen Nutzer übertragen. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt.

### Mitteilung

Am *Sonnabend, dem 6. April 2013 in der Zeit vom 9.00 bis 11.00 Uhr* steht der Abwasserzweckverband „Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach“ gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Düber, sowie Baufirmen im Speiseraum der Gemeinde Wetterzeube, Schulstraße 12 den Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteiles Wetterzeube für Fragen rund um den Bau einer Kläranlage zur Verfügung. Bauanträge bzw. Genehmigungen können an diesem Tag gleich ausgefüllt und bezahlt werden. Hilfe wird auch bei der Beantragung von zinslosen Krediten angeboten.

*F. Jacob*  
*Bürgermeister*

### Mitteilung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 29. April 2013**, um 19.00 Uhr im **Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube, Schulstraße 12** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

*Der Bürgermeister*



## Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat folgende Beschlüsse gefasst

in der Sitzung am 28.01.2013:

### Beschluss-Nr. 01/2013

Außerordentliche fristlose Kündigung eines Mietverhältnisses

### Beschluss-Nr. 02/2013

Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst über die Nutzung der Turnhalle Wetterzeube

in der Sitzung am 25.02.2013:

### Beschluss-Nr. 03/2013

Beantragung einer Zuwendung im Rahmen der Dorferneuerung für die Erneuerung/Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Teilbereich Am Heckenborn, Mittelstraße und Forststraße in der OL Breitenbach

### Beschluss-Nr. 04/2013

Widmung einer Straße

### Wir bitten um Beachtung

Ab **1. April 2013** wird das Gemeindebüro in Breitenbach geschlossen.

Das Gemeindebüro in Haynsburg ist ab 1. April 2013 dienstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr besetzt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

F. Jacob  
Bürgermeister

Gemeinde Wetterzeube  
- Der Bürgermeister -

## Widmungsverfügung

hier: **Widmung einer öffentlichen Straße**

### Bezeichnung der Straße: Hinterm Gusswerk

Die Widmung erfolgt als „sonstige öffentliche Straße“ nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG. LSA) in der derzeit gültigen Fassung

### Die Straße befindet sich:

in der Gemeinde: Wetterzeube im Landkreis: Burgenlandkreis

### Beschreibung:

Die Straße liegt in der Gemarkung Wetterzeube, Flur 1, Flurstücke 179 und 180.

### Anfangspunkt:

Die Straße beginnt an der Hauptstraße (K2223) im Ortsteil Wetterzeube.

### Endpunkt:

Die Straße ist in Form einer Sackgasse angelegt.

### Widmungsbeschränkung:

keine

### Träger der Straßenbaulast:

ist die Gemeinde Wetterzeube gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA.

### Wirksamwerden der Verfügung:

Die Verfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### SONSTIGES:

### Gründe der Widmung:

Die Widmung ist eine Pflicht, die aus der Straßenbaulast (§ 9 Abs.1 StrG LSA) erwächst.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15. 06722 Droyßig einzulegen.

Wetterzeube, den 25.02.2013



Jacob  
Bürgermeister

## Ende des amtlichen Teils

## Nichtamtlicher Teil

### Erneut Pate für ein Jahr

Unter dem Motto „Wir bleiben am Ball“ lud uns Steffi Uecker vom Ronald McDonald Haus in Jena mit ihrem Team zum Neujahrsempfang nach Erfurt in den Linderhof ein.

Mit viel Liebe zum Detail wurde das Motto in der Dekoration und im Ablauf des Abend immer wieder aufgegriffen.

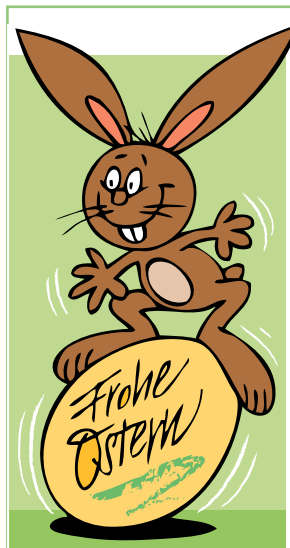
Nach dem „Anpfiff“ bekamen auch wir den Ball zugespielt, um von unseren Aktionen für das Ronald McDonald Haus Jena aus dem vergangenen Jahr zu berichten. Neben der Patenurkunde, die wir für das Appartement 5 erhielten, (für die

Spendensumme von insgesamt 2.000,00 € für das Jahr 2012) bekamen wir noch einen signierten Fußball im Design der WM '54 von der DDR Fußballlegende Peter Duke und Schirmherrin Ute Freudenberg überreicht.

Wir sind stolz, auch zu dieser Mannschaft gehören zu können. In der Spiel-/Spendenrunde werden wir Wetterzeuber alle gemeinsam erneut am Ball bleiben.

Vielen Dank!

Gemeinde Wetterzeube  
Sportverein Wetterzeube e. V.  
Feuerwehrverein Wetterzeube e. V.



### Osterfeuer in Raba

Das diesjährige Osterfeuer findet am Donnerstag, 28. März, ab 18:00 Uhr auf der alt bekannten Wiese an der Mühle in Raba statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Einladung*



zum  
**Osterfeuer**  
**Samstag**  
**30. März**  
**ab 18 Uhr**  
**hinter Lämmertriebe**

Es laden herzlich ein:  
 Die Mitglieder vom Feuerwehr & Traditionsverein  
 Breitenbach e. V.

**Voranzeige 2013**

des Feuerwehr & Traditionsvereins Breitenbach e. V.

Osterfeuer 30. März 18 Uhr Lämmertriebe



Maibaum setzen 30. April 19 Uhr Grüner Anger



**Achtung: Terminänderung**

Indianerfest 29. Juni 15 Uhr Waldspielplatz  
 Forststraße



**Der Frühling steht in den Startlöchern**



Nach einem kalten Winter erwacht auch in Trebnitz die Natur. Die Erdbeerpflanzen sind in die Erde gebracht und die ersten zarten Blätter wecken die Freude auf die ersten schmackhaften Früchte. Auch die Johannisbeeren haben pralle Knospen.

Das ist die Zeit der Osterhasen! Besucher des Trebnitzer Beeren- und Straußenhofes erinnern sich noch gern an den besonderen Ostersonntag im vorigen Jahr. Viele Kinder nutzten bei strahlendem Sonnenschein die Gelegenheit in Trebnitz nach Süßigkeiten auf die Suche zu gehen. Wartezeiten konnten bei dem Andrang schon mal entstehen. Das war aber kein Problem. Bei Eierlauf, Osterquiz, Eierrollen oder beim Basteln und Malen kam keine Langeweile auf. Die „Großen“ besuchten derweil die Ausstellung kunstvoll bemalter Ostereier, schauten ihren Sprösslingen beim Suchen zu und machten den ein oder anderen Schnapsschuss oder entspannten sich beim Schlemmern auf dem Straußenhof. Nun ist es wieder so weit. **Am Ostersonntag, dem 30. März von 11 bis 17**

**Uhr** setzen sich Kinder auf die Fährte des Osterhasen und begeben sich auf die Suche nach den begehrten Süßigkeiten. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein machen große und kleine Schlemmermäulchen auf drei Parcours Beute. Wie in den vergangenen Jahren singen die Kleinsten mit dem Osterhasen und lauschen seinen Geschichten aus dem Osterhasenland. Dazu können sich alle beim Eierrollen und vielen anderen Aktivitäten messen. Vom Wachtel- bis zum Straußenei sind wieder kunstvolle Ostereier in einer Ausstellung zu bestaunen. Leckereien vom Grill, Osterpunsch und hausgemachter Kuchen locken zum Schlemmen und Verweilen und sorgen auch bei den „Älteren“ für gute Laune und lassen die Enttäuschung über die Niederlage beim Eierlaufen gegen ihren Junior rasch vergessen. Für Kleingärtner steht ab dem 21.03. eine große Palette an getopften Erdbeerpflanzen zum Einkauf bereit. Wir freuen uns auf einen schönen Start in die diesjährige Veranstaltungssaison mit Ihnen

Ihre Familie  
 Fischer



**Ostern auf dem Ziegenhof Schleckweda mit Bastelangebot vom Heimatverein Wetterzeube**

am 31. März, ab 14:00 Uhr  
 Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.



**Vorankündigung**

**Frühjahrswanderung in und um Haynsburg**

Am Sonntag, dem 28. April 2013 findet eine Wanderung um Haynsburg statt. Geschichte, Geologie und Natur werden den Teilnehmer an der Haynsburger Frühjahrswanderung nahegebracht.

**Für interessierte Wanderfreunde ist der Innenhof der Haynsburg Treffpunkt.**

**Beginn ist 10:00 Uhr am 28. April 2013**

**Unkostenbeitrag 3,00 Euro p. P.**

Festes Schuhwerk gepaart mit Humor und gute Laune sollten dabei sein. Alle Wanderfreunde und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Naturpark  
 Saale-Unstrut-Triasland

Heimatverein  
 Haynsburg





OT Dietendorf

Frau Irmgard Warnicke am 01.04. zum 78. Geburtstag

Herr Peter Händel am 03.04. zum 72. Geburtstag

OT Pötewitz

Frau Ingrid Knoll am 16.04. zum 72. Geburtstag

Frau Ursula Hellfritsch am 25.04. zum 76. Geburtstag

OT Sautzschen

Frau Gisela Wiedemann am 15.04. zum 78. Geburtstag

Frau Regina Semlin am 17.04. zum 81. Geburtstag

Frau Maria Neef am 22.04. zum 76. Geburtstag

OT Schkauditz

Herr Horst Bauer am 18.04. zum 74. Geburtstag

OT Schlottweh

Frau Ruth Herrmann am 12.04. zum 77. Geburtstag

---

Anzeigen
----------